

Tanzkurs für Fortgeschrittene mit Kerstin Larm und Michael Krause

Die Tänzer der ev. Friedenskirchengemeinde starten am kommenden Wochenende einen Tanzkurs für Fortgeschrittene. Tanzinteressierte mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen.

In der Zeit von 14.30 -16.00 darf dann das Tanzbein geschwungen werden. Grundsätzlich wird im Martin Luther Haus in Weddinghofen getanzt. Am kommenden Samstag, 23. April wird jedoch ins Pestalozzi Haus ausgewichen. Für Interessenten mit mehr Tanzerfahrung werden auch Kurse angeboten. Weitere Infos unter www.ak-dancers.de oder unter der Telefonnummer 016098984400. Die Tanzlehrer Kerstin Larm und Michael Krause bringen seit über 15 Jahren jung und alt das Tanzen bei.

Führungen mit Klaus Holzer fallen aus.

Wegen einer unvorhergesehenen Verhinderung von Gästeführer Klaus Holzer fallen die beiden von ihm geplanten Themen- und Fahrradführungen zum „Strukturwandel in Bergkamen“ am kommenden Samstag, 23. April, und zur „Kunst an Kuhbach und Seseke“ am kommenden Sonntag, 24. April, aus. Beide Führungen stehen aber für den 27. und 28. August dieses Jahres noch einmal auf dem Programm des Bergkamener Gästeführerrings.

Thomas Semmelmann als ADFC-Landesvorsitzender bestätigt

Der Landesverband NRW des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) hat den Bergkamener Thomas Semmelmann für weitere zwei Jahre als Vorsitzenden bestätigt. Die Delegierten forderten in einem einstimmigen Beschluss die Aufnahme des Schnellradwegs 1 von Duisburg über Kamen und Bergkamen nach Hamm in den Bundesverkehrswegeplan.



Der neue ADFC-Landesvorstand (v.l.): von links: Beisitzerin Annette Quaedvlieg, Beisitzer Thomas Krause, Landesvorsitzender Thomas Semmelmann, Beisitzer Jan Bartels, stellv. Vorsitzender Dr. Axel Horstmann, Beisitzerin Helga

Weyers, Beisitzer Michael Kleine-Möllhoff, stellv. Vorsitzende Ursula Augenstein und Beisitzer Martin Isbruch.

Am vergangenen Samstag tagte die Mitgliederversammlung des ADFC Landesverbands NRW in Iserlohn. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Vorstandswahlen. Nach einstimmigem Beschluss ruft die Versammlung zur Unterstützung der Online Petition zur Aufnahme des RS1 in den Bundesverkehrswegeplan auf.

[Iserlohn / Düsseldorf] Im vollbesetzten Ratssaal der Stadt Iserlohn begrüßte **Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens** den ADFC NRW Landesvorstand sowie die Delegierten aus den 38 ADFC NRW Kreisverbänden und wünschte allen eine erfolgreiche Landesversammlung.

Der Vorstand wurde entlastet, der Haushalt für 2017 genehmigt. Bis auf Claudia Böhme kandidierten alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder. Mit großer Mehrheit wurde die Erweiterung des Vorstands um weitere zwei Beisitzer beschlossen, im Hinblick darauf, mehr Aufgabengebiete durch Spezialisten abdecken zu können. Demnach besteht der neue Vorstand des ADFC NRW von nun an aus einem ersten Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden und bis zu sieben Beisitzern.

Wiedergewählt wurden: **Thomas Semmelmann** (erster Vorsitzender), **Dr. Axel Horstmann** (stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister), **Ursula Augenstein** (stellvertretende Vorsitzende) und die Beisitzer **Jan Bartels**, **Martin Isbruch**, **Michael Kleine-Möllhoff** und **Norbert Schmidt**. Neu gewählt wurden **Annette Quaedvlieg**, **Helga Weyers** und **Thomas Krause**, der sich als Spezialist für das Thema Inklusion im ADFC einsetzt und dieses nun als ein weiteres Schwerpunktthema der Vorstandsarbeit auf Landesebene vertritt. Der neue Vorstand trifft sich im Juni zu seiner konstituierenden Sitzung in Warstein im Sauerland.

Mehrheitlich beschlossen wurde auch die Einführung einer Geschlechterquote, die einen Frauenanteil von mindestens 40% sowohl bei den Vorsitzenden als auch bei den Beisitzern vorsieht und von nun an nicht nur in der Geschäftsordnung, sondern auch in der Satzung Berücksichtigung finden wird.

Abschließendes Highlight war der Initiativantrag des Kreisverbands Duisburg an die Landesversammlung, die Online Petition zur Aufnahme des Radschnellwegs in den Bundesverkehrswegeplan zu unterstützen. Dieser fand einstimmige Zustimmung und die direkte Verbreitung der URL <http://adfc.nrw/rs1> und des Hashtags **#rs1petition** über alle Kanäle.

Thomas Semmelmann, erster Vorsitzender des Landesverbands freute sich nicht nur über das Ergebnis zur Online Petition sondern auch über den gesamten, harmonischen Verlauf der Sitzung. „Es ist wichtig, dass wir bei unserem Engagement für den Radverkehr alle an einem Strang ziehen. Die Versammlung hat gezeigt, dass wir dies tun.“

Der ADFC NRW zählt aktuell 35.787 Mitglieder und stellt damit 23% aller ADFC Mitglieder. 2015 wies der ADFC NRW ein Mitgliederwachstum um 5,31% auf und setzte damit das gute Ergebnis vom Vorjahr fort.

Polizei sucht mit Fahndungsplakat Zeugen eines Mordes

Ein Fahndungsplakat soll jetzt helfen, den Mord an einer 89-jährigen Frau am vergangenen Dienstag in Dortmund-Sölde aufzuklären.



Eine Mordkommission der Dortmunder Polizei fahndet nach einem bislang unbekanntem Tatverdächtigen, der am 12. April 2016 zwischen 19.00 und 20.00 Uhr die 89-jährige Rentnerin Gisela Aufermann in ihrem Haus in der Sölde Straße 146 ermordet hat. Anschließend hat der Täter versucht, das Haus in Brand zu setzen.

Zeugen werden gebeten, sich direkt mit der Mordkommission unter der Rufnummer 0231 – 132 7613 /- 7620 oder mit der Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

Wasserfreunde: Drei Mal Gold für Kevin-Noah Kaminski

Für ihren ersten Wettkampf nach dem Trainingslager ging es für acht Schwimmerinnen und fünf Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nach Bremerhaven.



Da der Wettkampf erst am Sonntag stattfand, nutzen sie den Samstag für einen gemeinsamen Ausflug bei herrlichem Wetter. Um keine Zeit zu verschwenden, fuhren sie schon um 7:00 Uhr am Bergkamener Hallenbad los. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Jugendherberge ging es dann auch sofort in den Zoo. Anschließend besuchten die Wasserfreunde das nahegelegene Klimahaus. Dort ging es, entlang des 8. östlichen Längengrades, gestartet von Bremerhaven, einmal rund um die Erde. Sie durchlebten, im wahrsten Sinne des Wortes, die einzelnen Klimazonen. Denn nicht nur die Umgebung, sondern auch Temperatur und Luftfeuchtigkeit waren möglichst naturgetreu nachgestellt worden, was für alle ein beeindruckendes Erlebnis war. Nach einem kurzen Einkaufsbummel oder Strandspaziergang stand abschließend ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm.

Am Sonntag starteten die TuRaner dann beim Sprint- und Mittelstreckentag des SV Bremen von 1910. Die Wertung erfolgte auf diesem Wettkampf in Altersklassen, dabei werden immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet. Somit war es hier schwerer als sonst, einen Podestplatz zu erreichen. Gemeinsam erschwammen sich die Schwimmer 15 Medaillen und stolze 39 persönliche Bestzeiten.

Allen voran siegte Kevin-Noah Kaminski über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 50m Rücken, über 100m Freistil wurde er Dritter. Marco Steube bekam Gold über 100m Schmetterling und Silber über 50m Freistil, 100m Freistil, 50m Rücken und 200m Brust. Diese Stecke schwamm Marco zum ersten Mal auf einer 50m Meter Bahn und qualifizierte sich in 03:01,68 Min. gleich für die kommenden NRW Jahrgangsmesterschaften. Moritz Kneifel freute sich über eine Silbermedaille über 100m Rücken. Victoria Reimann und Ann-Kathrin Teeke erhielten über 50m Rücken je eine Silbermedaille. Saskia Nicoletti erschwamm sich Bronze über 50m und 100m Brust und Felix Wiczorek holte Bronze über 50m Rücken.

Lara Boden, Melissa Masur, Hannah Neumann, Jana Vonhoff, Lisa Weber und Maximilian Weiß schwammen oft nur ganz knapp am Treppchen vorbei und zeigten mit vielen persönlichen Bestzeiten hervorragende Leistungen.

Am Ende waren sich Trainer Tobias Jütte und seine Mannschaft einig, dass sie dieses Wochenende im nächsten Jahr sicher wiederholen werden.

Polizei such mit Fahndungsplakat mach Zeugen eines Mordes

Ein Fahndungsplakat soll jetzt helfen, den Mord an einer 89-jährigen Frau am vergangenen Dienstag in Dortmund-Sölde aufzuklären.



Eine Mordkommission der Dortmunder Polizei fahndet nach einem bislang unbekanntem Tatverdächtigen, der am 12. April 2016 zwischen 19.00 und 20.00 Uhr die 89-jährige Rentnerin Gisela Aufermann in ihrem Haus in der Sölde Straße 146 ermordet hat. Anschließend hat der Täter versucht, das Haus in Brand zu setzen.

Zeugen werden gebeten, sich direkt mit der Mordkommission unter der Rufnummer 0231 – 132 7613 /- 7620 oder mit der Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

Brennende Blechdose ruft Feuerwehr auf den Plan

Die Löschgruppe Rünthe wurde in Nacht am Samstagabend um 23.35 Uhr zu einer unklaren Feuermeldung in die Kettlersiedlung gerufen. Anwohner hatten dort einen Feuerschein gesehen.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der angegebene Bereich erkundet. Es hatte eine Blechdose mit einer Flüssigkeit gebrannt. Diese war bereits zu diesem Zeitpunkt „ausgebrannt“.

Nach Rücksprache mit der Polizei wurde die Einsatzstelle wieder verlassen

Donnerstag startet der 4. bundesweite „24-Stunden-Blitz-Marathon“

Am kommenden Donnerstag, 21. April, gibt es den 4. bundesweite „24-Stunden-Blitz-Marathon“. Damit will die Polizei die Hauptunfallursache überhöhte Geschwindigkeit bekämpfen. In Bergkamen werden die Messgeräte an folgenden Straßen aufgebaut: Ostenhellweg, Weddinghofer Straße, Schachtstraße, Jahnstraße und Erich-Ollenhauer-Straße.



Dies sei ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Verkehrssicherheit und zur Verringerung der Unfallopfer in NRW, denn die Unfallursache „Geschwindigkeit“ sei noch immer „Killer Nr.1“, betont die Kreispolizei Unna. Im Vordergrund steht diesmal das Schwerpunktthema „Opferschutz“. Dazu hat die Kreispolizeibehörde Unna im Vorfeld Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten mit der Unfallursache „Geschwindigkeit“ ausgewertet. Das aktuelle Unfallgeschehen wurde zur Auswahl der Messstellen hinzugezogen. Die Auswahl der weiteren Messstellen erfolgte ausschließlich unter fachlichen Gesichtspunkten, so die Polizei weiter. Die Anzahl der Messstellen pro Kommune wurde im Verhältnis zur Einwohnerzahl bemessen.

Folgende Messstellen sind vorgesehen:

Selm: Lüdinghauser Straße (Funne) und Kreisstraße,

Werne: Selmer Landstraße (Ortsdurchfahrt Werne) und Kamener Straße,

Bergkamen: Ostenhellweg, Weddinghofer Straße, Schachtstraße, Jahnstraße und Erich-Ollenhauer-Straße,

Kamen: Derner Straße (siehe o.g. schwerer Verkehrsunfall), Lindenallee, Mühlenstr. (50 km/h), Lünener Straße,

Bönen: Hammer Straße / Bahnhofstraße, Weetfelder Straße

Unna: Bundesstraße 1, Kamener Straße (Nähe Kaserne), Dortmunder Straße, Uelzener Weg, Altendorfer Straße,

Fröndenberg: Alte Kreisstraße, Ostbürener Straße,

Holzwickede: B 1 Provinzialstraße, Rausinger Straße

Schwerte: Rote-Haus-Straße (siehe o.g. schwerer Verkehrsunfall), Holzener Weg, Hörder Straße, Hagener Straße (Höhe Strangstr.)

Kay Schulte einstimmig als SPD-Chef in Mitte bestätigt



Kay
Schulte

Der SPD-Ortsverein Bergkamen-Mitte hat in seiner Mitgliederversammlung am Freitagabend einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender bleibt Kay Schulte nach einem einstimmigen Votum. Der langjährige stellvertretende

Vorsitzende Volker Weirich hat sein Amt an Dennis Riller übergeben. Im Einzelnen wurden gewählt (in „rot“ neue bzw. geänderte Vorstandsmitglieder):

Vorsitzender Kay Schulte

Stellvertreter/innen Martina Eickhoff, **Dennis Riller**, Andre Rocholl,

Kassierer Matthias Schneider

stellv.Kassierer **Frederik Stehli**

Schriftführer Thomas Hartl

stellv. Schriftführer Ralf Brauner

Bildungsbeauftragte Susanne Jonas

Stv. Bildungsbeauftragter Andreas Kray

Beisitzer/innen Heinz Ahlert, **Jürgen Geßler**, Sandra Hagen, **Patricia Höchst**, Dietmar Jezek, Rolf König, Christina Pattke, Gisela Pekka, Susanne Turk, Undine Weirich

Revisoren **Franz Herdring**, Ludger Pattke, **Marcel Pattke**

Zudem hat die Mitgliederversammlung über die Situation in den Bergkamener Freizeiteinrichtungen diskutiert.

Neubau eines Kombibads am Häupenweg in Weddinghofen

Bergkamen soll ein neues Kombibad erhalten – auf dem Gelände des Wellenbads in Weddinghofen. Das besagt jedenfalls ein Vorschlag der

Verwaltung, der am 3. Mai in „erster Lesung“ in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung diskutiert wird. Das Hallenbad in Bergkamen-Mitte und das alte Wellenbad wird es danach nicht mehr.



Am Wellenbad soll laut Verwaltungsvorschlag ein das neue Bergkamener Kombibad gebaut werden.

Das dieser Vorschlag kommen wird, war absehbar. Frühzeitig hatte die Politik in der Nachbarstadt Kamen den Vorschlag des Gutachters Altenburg abgelehnt, ein interkommunales Zentralbad für beide Städte zu bauen. Auch die Bergkamener Schwimmvereine konnten sich kaum vorstellen, dass ihre Bedürfnisse, der Schulsport und die Freizeitangebote für die Bürgerinnen und Bürger in solch einem Zentralbad berücksichtigt werden.

Der Neubau eines Kombibads ist nach Auffassung Altenburgs die zweitwirtschaftlichste Lösung. Für den Standort Häupenweg spricht das

größere Platzangebot. Außerdem kann bis zur Eröffnung das Hallenbad in Bergkamen-Mitte weiterbetrieben werden.

Der Leiter des Amts für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften Thomas Reichling hatte am Freitagabend in der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Bergkamen-Mitte fünf denkbare Variante vorgestellt. Eine offizielle Entscheidung der Fraktion gebe es noch nicht, erklärte der wiedergewählte Ortsvereinsvorsitzende Kay Schulte. Dass die Sozialdemokraten dem Verwaltungsvorschlag folgen werden, ist aber sehr wahrscheinlich, weil dieser Neubau die Betriebskosten für die GSW erheblich verringern.

Die endgültige Entscheidung liegt übrigens beim Stadtrat und nicht bei den GSW, obwohl die Gemeinschaftsstadtwerke auch das neue Kombibad betreiben wird.

Unfallflucht: Radler bremst vor Fußgänger und stürzt – der geht einfach weiter

Nach dem Sturz eines Radfahrers auf der Cappenberger Straße in Lünen am Donnerstagnachmittag (14. April) sucht die Polizei nun Zeugen. Bei dem Unfall erlitt der 60-jährige Mann leichte Verletzungen.

Der Lünen war gegen 15.25 Uhr auf der Cappenberger Straße in Fahrtrichtung Süden auf dem Radweg unterwegs. Etwa in Höhe der Persiluhr trat plötzlich ein unbekannter Mann auf den Fahrradweg. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, musste der Radfahrer eigenen Angaben zufolge stark abbremsen und stürzte daraufhin. Dabei zog er sich leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus.

Auf die Bitte einer Zeugin, seine Personalien zu hinterlassen, reagierte der unbekannte Fußgänger nicht. Er lief vom Unfallort weg. Die Polizei sucht nun Hinweise zu dem Mann. Zeugenangaben zufolge soll er sich kurz vor dem Unfall in einem nahen Geldinstitut aufgehalten haben. Die Ermittlungen dort dauern ebenfalls an. Beschrieben wird der Unbekannte als ca. 60 Jahre alt, ca. 165 cm groß und von stabilerer Statur. Er hatte dunkle kurze Haare und trug ein kariertes T-Shirt. Er war in Begleitung eines kleinen Kindes unterwegs, das eine Kappe trug.

Zeugen melden sich bitte auf der Polizeiwache in Lünen unter Tel. 0231/132-3121.